

## Sprachsensibel umgestaltete Unterrichtsdokumente

### Berufsfeld Textil und Bekleidung: Vom textilen Rohstoff zur Bekleidung

**Sprachsensible Umgestaltung eines Arbeitsblattes, das im Rahmen einer Unterrichtseinheit zur Textiltechnik verwendet wird.**

Allgemeine Informationen: Neben der direkten Erstellung von sprachsensiblen Unterrichtseinheiten ist es durchaus sinnvoll, bereits vorhandene und im Unterricht erprobte Unterrichtseinheiten entsprechend umzugestalten.

Zielsetzung: Bereits vorhandene Unterrichtseinheiten enthalten, ohne dass man sich dessen auf dem ersten Blick bewusst wird, eine Vielzahl von sprachlichen Hürden für Sprachlernende. Daher ist es zunächst wichtig, die vorhandenen Unterrichtseinheiten, die im Unterricht für berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge verwendet werden sollen, darauf hin zu untersuchen. Anschließend werden diese gekennzeichnet und in der Folge durch geeignetere Formulierungen und Darstellungen ersetzt.

Vorgehensweise: Damit die einzelnen Überarbeitungsschritte deutlich werden, findet eine schrittweise Umgestaltung ausgehend vom Originaldokument statt.

**Material:** Arbeitsblatt, Arbeitsblatt mit sprachlichen Hinweisen, sprachsensibel überarbeitetes Arbeitsblatt

**Stufe:** fortgeschrittener Anfängerunterricht

**Dauer:** Mehrstündige Unterrichtseinheit

## Vom textilen Rohstoff zur Bekleidung

### 1. Eigenschaften von textilen Flächen

Textilien haben verschiedene Eigenschaften. Je nach den verschiedenen Ansprüchen müssen Rohstoffe und Verarbeitung angepasst werden.

#### **Mögliche Eigenschaften:**

dehnbar, warm, weich, wasserundurchlässig, formbeständig, kochfest, strapazierfähig, elastisch, isolierend, dünn, transparent, reißfest, farbecht, fließend, wasserabweisend, saugfähig, atmungsaktiv....

**Aufgabe:** Überlege dir zu jeder Eigenschaft einen passenden Textilstoff.

#### **Beispiel: Jeans**

1. Beschreibe Situationen, in denen eine Jeans getragen wird.

---

---

---

2. Nenne Anforderungen, die eine Jeans erfüllen muss.

---

---

---

3. Suche aus dem Kasten oben die Eigenschaften heraus, die eine Jeans haben muss.

---

---

---

4. Erkunde in verschiedenen Stoffläden, welche Jeansstoffe es gibt und was sie kosten.

---

---

---

5. Jeansstoff ist ein Webstoff aus Naturfaser. Stelle Vermutungen an, warum das so ist. Begründe deine Meinung.

---

---

---

## 2. Textile Rohstoffe

### Naturfasern:

Die ältesten textilen Flächen wurden aus Naturfasern hergestellt. Je nach Region stellten die Bewohner Textilien aus verschiedenen Rohstoffen her. In Europa waren das Wolle und Leinen, während man in Asien schon früh die Seide kannte. Die Baumwolle kommt aus tropischen Regionen.

#### Pflanzliche Naturfasern:

Baumwolle, Flachs und Leinen bestehen aus Cellulose.

#### Tierische Naturfasern:

Wolle und Seide zählen zu den tierischen Naturfasern. Sie bestehen aus Eiweiß.

### Chemiefasern:

Die ersten künstlich hergestellten Fasern bestanden aus Cellulose, die aus Holz gewonnen wurde. Sie heißen Regeneratfasern, weil sie aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Das Verfahren wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von Graf Chardonnet erfunden. Heute noch verwendete Stoffe sind: Viskose, Modal, Lyocell  
1931 wurden die ersten synthetischen Fasern aus Erdöl erzeugt. Bekannte Stoffe sind: Polyester, Polyamid, Nylon

### Aufgabe:

Ermittle alle textilen Rohstoffe, aus denen deine Kleidung besteht.

---

---

### 3. Herstellung textiler Flächen

Bei der Herstellung von textilen Flächen unterscheiden wir drei grundlegende Techniken:

	<b>Webware</b>	<b>Maschenware</b>	<b>Verbundstoffe</b>
<b>Beispiel</b>	Hemden, Hosen, Bettwäsche, Tischdecken	Strickjacken, Pullover, Unterwäsche, Socken	Mäntel, Hüte, Einmalkleidung, Vliespullover
<b>Herstellung</b>	Zwei Fadensysteme werden miteinander verkreuzt: Weben	Aus einem fortlaufenden Faden werden Schlingen gebildet: Stricken, Häkeln	Fasern werden miteinander verbunden: Filzen, Verkleben
<b>Eigenschaften</b>	strapazierfähig, wenig dehnbar, formbeständig	wärmend, dehnbar, weich, fließend	wärmend, nicht strapazierfähig, weich

#### **Aufgabe:**

Ermittle alle Herstellungstechniken, aus denen deine Kleidung besteht.

---

---

---

## Vom textilen Rohstoff zur Bekleidung

Wie kann man den Begriff „textile Flächen“ vereinfachen oder einführen?

Die Verwendung von Passiv, Fachwörtern und „je“ in einem Satz überfordert häufig die Schülerinnen und Schüler.

### 1. Eigenschaften von textilen Flächen

Textilien haben verschiedene Eigenschaften. Je nach den verschiedenen Ansprüchen müssen Rohstoffe und Verarbeitung angepasst werden.

#### Mögliche Eigenschaften:

Teilweise fachsprachliche Begriffe. Vermutlich sehr viele neue Wörter! Beispiele und Bilder verwenden!

dehnbar, warm, weich, wasserundurchlässig, formbeständig, kochfest, strapazierfähig, elastisch, isolierend, dünn, transparent, reißfest, farbecht, fließend, wasserabweisend, saugfähig, atmungsaktiv....

**Aufgabe: Überlege dir zu jeder Eigenschaft einen passenden Textilstoff.**

#### Beispiel: Jeans

1. Beschreibe Situationen, in denen eine Jeans getragen wird.

---

---

---

2. Nenne Anforderungen, die eine Jeans erfüllen muss.

---

---

---

3. Suche aus dem Kasten oben die Eigenschaften heraus, die eine Jeans haben muss.

---

---

---

4. Erkunde in verschiedenen Stoffläden, welche Jeansstoffe es gibt und was sie kosten.

Sind alle Operatoren bekannt? (Beschreibe, nenne, suche heraus, erkunde, stelle Vermutungen an, begründe) Operatoren erklären, bzw. Sätze vereinfachen. Satzbausteine an die Hand geben.

5. Jeansstoff ist ein Webstoff aus Naturfaser. Stelle Vermutungen an, warum das so ist. Begründe deine Meinung.

## 2. Textile Rohstoffe

### Naturfasern:

Sehr viel Information in komprimierter Form.

Die ältesten textilen Flächen wurden aus Naturfasern hergestellt. Je nach Region stellten die Bewohner Textilien aus verschiedenen Rohstoffen her. In Europa waren das Wolle und Leinen, während man in Asien schon früh die Seide kannte. Die Baumwolle kommt aus tropischen Regionen.

### Pflanzliche Naturfasern:

Baumwolle, Flachs und Leinen bestehen aus Cellulose.

### Tierische Naturfasern:

Wolle und Seide zählen zu den tierischen Naturfasern. Sie bestehen aus Eiweiß.

Komplizierte grammatische Strukturen: Partizip I, Relativsatz, Passiv.

### Chemiefasern:

Die ersten künstlich hergestellten Fasern bestanden aus Cellulose, die aus Holz gewonnen wurde. Sie heißen Regeneratfasern, weil sie aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Das Verfahren wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von Graf Chardonnet erfunden. Heute noch verwendete Stoffe sind: Viskose, Modal, Lyocell  
1931 wurden die ersten synthetischen Fasern aus Erdöl erzeugt. Bekannte Stoffe sind: Polyester, Polyamid, Nylon

### Aufgabe:

Die Aufgabe eignet sich gut als Einstieg. Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt.

Ermittle alle textilen Rohstoffe, aus denen deine Kleidung besteht.

Aufgabe zur Verständnissicherung fehlt.

### 3. Herstellung textiler Flächen

Bei der Herstellung von textilen Flächen unterscheiden wir drei grundlegende Techniken:

Fotos sind hier für Sprachlernende klarer.

	<b>Webware</b>	<b>Maschenware</b>	<b>Verbundstoffe</b>
<b>Beispiel</b>	Hemden, Hosen, Bettwäsche, Tischdecken	Strickjacken, Pullover, Unterwäsche, Socken	Mäntel, Hüte, Einmalkleidung, Vliespullover
<b>Herstellung</b>	Zwei Fadensysteme werden miteinander verkreuzt: Weben	Aus einem fortlaufenden Faden werden Schlingen gebildet: Stricken, Häkeln	Fasern werden miteinander verbunden: Filzen, Verkleben
<b>Eigenschaften</b>	strapazierfähig, wenig dehnbar, formbeständig	wärmend, dehnbar, weich, fließend	wärmend, nicht strapazierfähig, weich

#### Aufgabe:

Ermittle alle Herstellungstechniken, aus denen deine Kleidung besteht.

Ist dieser Operator für die Schülerinnen und Schüler verständlich?

---



---



---





## Vom textilen Rohstoff zur Bekleidung

### 1. Eigenschaften von textilen Flächen

Deine Kleidung besteht aus verschiedenen Materialien. Wenn es warm ist, trägst du ein T-Shirt aus Baumwolle. Das ist dünn und leicht. Im Winter trägst du einen Pullover aus Wolle. Er hält dich warm. Diese Kleidungsstücke sind verschieden, sie haben verschiedene Eigenschaften.

Hier siehst du verschiedene Textilien. Beschreibe ihre Eigenschaften. Du kannst folgende Ausdrücke benutzen:

Das ist ... Das ist (nicht) gut, wenn ... Das braucht man, wenn ...	Das muss ... sein. Das fühlt sich ... an Damit kann man ...
---	---

Bild	Eigenschaft	Deine Sprache / Erklärung
		
		
		
		



(Bilder: Eva Gahl)

**Aufgabe:**

Kennst du andere Eigenschaften von Textilien? Schlage die Wörter auch im Wörterbuch nach.

---



---



---

## Beispiel: Die Jeans

Beantworte die Fragen. Du darfst ein Wörterbuch benutzen. Du darfst die Worthilfen in den Kästen benutzen.



(Eva Gahl)

beschreibe

### 1. In welchen Situationen trägst du eine Jeans?

Ich trage eine Jeans, wenn ich \_\_\_\_\_

---

---

arbeiten, draußen sein, schmutzig, normal, zur Schule gehen, zu einer Hochzeit eingeladen sein, ...

nenne

### 2. Was muss eine Jeans können?

Eine Jeans muss \_\_\_\_\_ sein.

stabil, chic, praktisch, günstig, modisch, bequem, ...

Mit einer Jeans muss man \_\_\_\_\_ können.

sich bewegen, alles machen, arbeiten, Fußball spielen, in die Disco gehen, ...

suche heraus

### 3. Welche Eigenschaften hat eine Jeans? (Du kannst auf der ersten Seite nachschauen.)

Eine Jeans ist \_\_\_\_\_

### Schon fertig? Dann beantworte diese Frage:

überlege und begründe

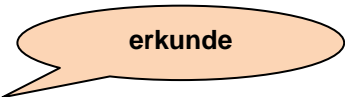
### 4. Eine Jeans ist aus Baumwolle. Das ist ein Naturprodukt. Warum ist das für eine Jeans besser, als ein synthetischer Stoff, wie zum Beispiel Nylon?

Ich glaube, eine Jeans ist aus Baumwolle, weil

---

---

**Hausaufgabe:**



**5. Geh in einen Stoffladen. Suche verschiedene Jeansstoffe. Sind sie unterschiedlich? Was kosten sie?**

Ich war in einem Laden mit Namen \_\_\_\_\_

Da gab es \_\_\_\_\_ verschiedene Stoffe. Die Preise lagen zwischen \_\_\_\_\_

und \_\_\_\_\_ €. Der billigste Stoff war: \_\_\_\_\_

Der teuerste Stoff war: \_\_\_\_\_

dünn, fest, stabil, hell, dunkel, reißfest, für warme Tage, für kalte Tage, bequem, unbequem, blau, schwarz, grün...

➤ Textilien bestehen aus verschiedenen Materialien, zum Beispiel Baumwolle, Seide, Nylon, Wolle. Man nennt das **Rohstoffe**. (= \_\_\_\_\_)  
(Deine Sprache / Erklärung)

➤ Aus den Rohstoffen macht man in Fabriken oder Handwerksbetrieben verschiedene Textilien, die für verschiedene Situationen (= Anforderungen) geeignet sind. Das nennt man **Verarbeitung**. (= \_\_\_\_\_)  
(Deine Sprache / Erklärung)

Wenn man Textilien herstellt, muss man gut überlegen, was man später damit machen will.  
**Für jede \_\_\_\_\_ muss man den richtigen \_\_\_\_\_ (zum Beispiel \_\_\_\_\_ oder Nylon) und die richtige \_\_\_\_\_ wählen.**

Baumwolle, Rohstoff, Anforderung, Verarbeitung

## 2. Textile Rohstoffe

### Aufgabe:

Schreibe auf, aus welchen Rohstoffen deine Kleidung besteht. Sieh auf den Etiketten nach.

---

---

Notiere in der einen Spalte, welche Rohstoffe von Pflanzen oder Tieren kommen, und in der anderen Spalte die künstlich hergestellten Rohstoffe.

Rohstoffe von Pflanzen oder Tieren	Rohstoffe künstlich hergestellt

### Lies jetzt den Text:

#### Naturfasern:

Die ältesten textilen Flächen wurden aus Naturfasern hergestellt. Je nach Region stellten die Bewohner Textilien aus verschiedenen Rohstoffen her. In Europa waren das Wolle und Leinen, während man in Asien schon früh die Seide kannte. Die Baumwolle kommt aus tropischen Regionen.

#### Pflanzliche Naturfasern:

Baumwolle, Flachs und Leinen bestehen aus Cellulose.

#### Tierische Naturfasern:

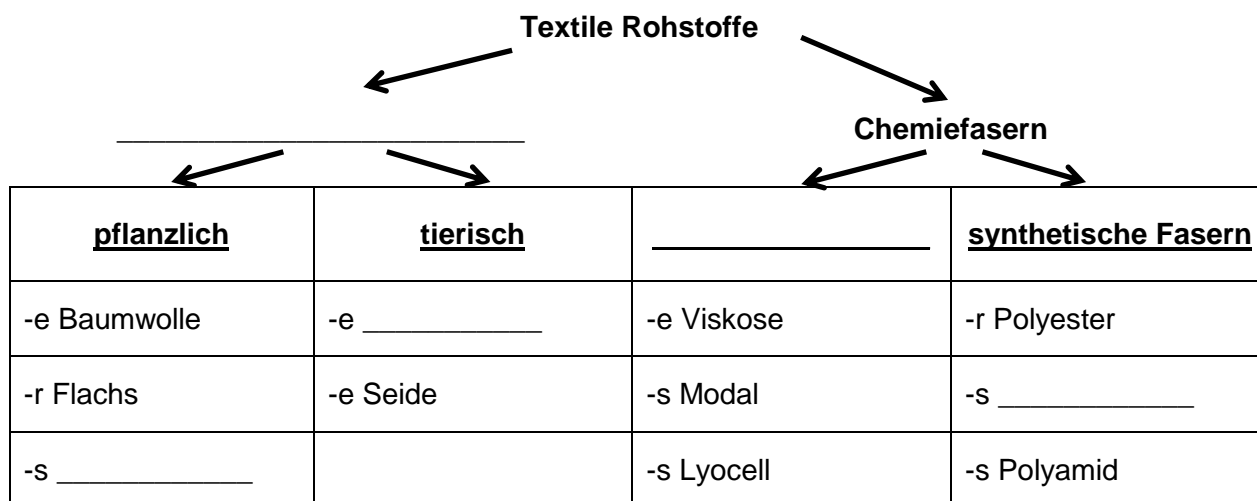
Wolle und Seide zählen zu den tierischen Naturfasern. Sie bestehen aus Eiweiß.

#### Chemiefasern:

Die ersten künstlich hergestellten Fasern bestanden aus Cellulose, die aus Holz gewonnen wurde. Sie heißen Regeneratfasern, weil sie aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Das Verfahren wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von Graf Chardonnet erfunden. Heute noch verwendete Stoffe sind: Viskose, Modal, Lyocell

1931 wurden die ersten synthetischen Fasern aus Erdöl erzeugt. Bekannte Stoffe sind: Polyester, Polyamid, Nylon

Setze nun die fehlenden Begriffe aus dem Text in die Grafik ein:



### 3. Herstellung von Textilien

Textilien unterscheidet man nach ihrer Herstellungsart:

Die Webware:



(Dee.lite, Gemeinfrei [PD])

Die Maschenware:



(Clancy Ratliff, [CC-BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/))

Der Verbundstoff:



(Dorothee Röhler, [CC-BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/))

	Webware	Maschenware	Verbundstoffe
Beispiel	Hemden, Hosen, Bettwäsche, Tischdecken	Strickjacken, Pullover, Unterwäsche, Socken	Mäntel, Hüte, Einmalkleidung, Vliespullover

Herstellung	Zwei Fadensysteme werden miteinander verkreuzt: Weben	Aus einem fortlaufenden Faden werden Schlingen gebildet: Stricken, Häkeln	Fasern werden miteinander verbunden: Filzen, Verkleben
Eigenschaften	strapazierfähig, wenig dehnbar, formbeständig	wärmend, dehnbar, weich, fließend	wärmend, nicht strapazierfähig, weich

**Aufgaben:**

**1. Mit welchen Herstellungstechniken ist deine Kleidung hergestellt?**

---



---

**2. Ordne die Kleidungsstücke einer Herstellungstechnik zu:  
(Manchmal gibt es mehrere Lösungen)**

Webware	Maschenware	Verbundstoffe

-r Hut

-e Wollmütze

-r Vliespullover

-s Unterhemd

-r Anzug

-s T-Shirt

-r Wintermantel

-r Regenmantel

-r Schal

-e Strickjacke

-s Handtuch

-s Kopftuch

-e Tischdecke

-e Jeans

-e Strumpfhose

Schon fertig? Dann beantworte diese Frage:

3. Was macht der Mann auf dem Bild? Wie heißt das Gerät, an dem er arbeitet? Schlage im Wörterbuch nach.

---

---

---

---



(Vincent van Gogh, Gemeinfrei [PD])

## Vom textilen Rohstoff zur Bekleidung




### 1. Eigenschaften von textilen Flächen

Deine Kleidung besteht aus verschiedenen Materialien. Wenn es warm ist, trägst du ein T-Shirt aus Baumwolle. Das ist dünn und leicht. Im Winter trägst du einen Pullover aus Wolle. Er hält dich warm. Diese Kleidungsstücke sind verschieden, sie haben verschiedene Eigenschaften.


Hier siehst du verschiedene Textilien. Beschreibe ihre Eigenschaften. Du kannst folgende Ausdrücke benutzen:

Das ist ...	Das muss ... sein.
Das ist (nicht) gut, wenn ...	Das fühlt sich ... an
Das braucht man, wenn ...	Damit kann man ...

**Hinweis:** Am besten verschiedene Kleidungsstücke oder Stoffproben mitbringen und die Schülerinnen und Schüler zuerst mit eigenen Worten beschreiben lassen. Dann Fachbegriffe einführen und auf Folie und Arbeitsblatt festhalten. Evtl. den echten Materialien vorher Wortkärtchen zuordnen.

Bild	Eigenschaft	Deine Sprache / Erklärung
	wasserundurchlässig, atmungsaktiv	SuS benutzen eine Sprache, die sie verstehen, oder erklären mit ihren Worten, wenn sie nur im Deutschen alphabetisiert sind.
	elastisch, dünn, transparent	Alternativ können auch Stoffproben eingeklebt werden.
	isolierend	



	saugfähig, kochfest, formbeständig	
	strapazierfähig, reißfest, farbecht	
	warm, dehnbar	
	weich, leicht	
	fließend	
	warm, wasserabweisend	

(Bilder: Eva Gahl)

**Aufgabe:**

Kennst du andere Eigenschaften von Textilien? Schlage die Wörter auch im Wörterbuch nach.

---



---



---

## Beispiel: Die Jeans

Beantworte die Fragen. Du darfst ein Wörterbuch benutzen. Du darfst die Worthilfen in den Kästen benutzen.



(Eva Gahl)

beschreibe

### 1. In welchen Situationen trägst du eine Jeans?

Ich trage eine Jeans, wenn ich draußen bin oder arbeite. Ich trage eine Jeans, wenn ich zur Schule gehe, also an ganz normalen Tagen. Wenn ich zu einer Hochzeit gehe, trage ich keine Jeans. (freie Schülerantwort)

arbeiten, draußen sein, schmutzig, normal, zur Schule gehen, zu einer Hochzeit eingeladen sein, ...

nenne

### 2. Was muss eine Jeans können?

**Hinweis:** Die Schülerinnen und Schüler sollten auf mögliche Operatoren hingewiesen und die Anforderungen erklärt werden.

Eine Jeans muss stabil und praktisch sein.

stabil, chic, praktisch, günstig, modisch, bequem, ...

Mit einer Jeans muss man alles machen können.

sich bewegen, alles machen, arbeiten, Fußball spielen, in die Disco gehen, ...

suche heraus

### 3. Welche Eigenschaften hat eine Jeans? (Du kannst auf der ersten Seite nachschauen.)

Eine Jeans ist kochfest, strapazierfähig, reißfest, formbeständig

Aufgabe zur Binnendifferenzierung

### Schon fertig? Dann beantworte diese Frage:

überlege und begründe

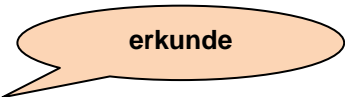
### 4. Eine Jeans ist aus Baumwolle. Das ist ein Naturprodukt. Warum ist das für eine Jeans besser, als ein synthetischer Stoff, wie zum Beispiel Nylon?

Ich glaube, eine Jeans ist aus Baumwolle, weil Baumwolle

besonders stabil ist. Weil Baumwolle bequem und gesund für die Haut ist. Weil man in Baumwolle nicht schwitzt... (freie Schülerantwort)

**Hinweis:** Weiterführender und als Vorbereitung auf das Thema textiler Rohstoff kann hier auch im Rahmen von Versuchen auf chemische und physikalische Eigenschaften der unterschiedlichen Stoffe eingegangen werden. Z. B. , wie sich Baumwolle und synthetische Stoffe im Hinblick auf Ihre Entflammbarkeit unterscheiden.

**Hausaufgabe:**



**5. Geh in einen Stoffladen. Suche verschiedene Jeansstoffe. Sind sie unterschiedlich? Was kosten sie?**

**Hinweis:** Kann auch in Kleingruppen erledigt werden, ermuntern Sie die Schülerinnen und Schüler, möglichst mit dem Verkaufspersonal zu sprechen.

Ich war in einem Laden mit Namen \_\_\_\_\_

Da gab es \_\_\_\_\_ verschiedene Stoffe. Die Preise lagen zwischen \_\_\_\_\_

und \_\_\_\_\_ €. Der billigste Stoff war: \_\_\_\_\_

Der teuerste Stoff war: \_\_\_\_\_

dünn, fest, stabil, hell, dunkel, reißfest, für warme Tage, für kalte Tage, bequem, unbequem, blau, schwarz, grün...

➤ Textilien bestehen aus verschiedenen Materialien, zum Beispiel Baumwolle, Seide, Nylon, Wolle. Man nennt das **Rohstoffe**. (= \_\_\_\_\_)  
(Deine Sprache / Erklärung)

➤ Aus den Rohstoffen macht man in Fabriken oder Handwerksbetrieben verschiedene Textilien, die für verschiedene Situationen (= Anforderungen) geeignet sind. Das nennt man **Verarbeitung**. (= \_\_\_\_\_)  
(Deine Sprache / Erklärung)

Wenn man Textilien herstellt, muss man gut überlegen, was man später damit machen will.  
**Für jede Anforderung muss man den richtigen Rohstoff (zum Beispiel Baumwolle oder Nylon) und die richtige Verarbeitung wählen.**

Baumwolle, Rohstoff, Anforderung, Verarbeitung

**Hinweis:** Der erste Satz des ursprünglichen Arbeitsblattes wird hier am Ende in vereinfachter Form von den Schülerinnen und Schülern erarbeitet.

## 2. Textile Rohstoffe

### Aufgabe:

Schreibe auf, aus welchen Rohstoffen deine Kleidung besteht. Sieh auf den Etiketten nach.

Freie Schülerantwort: Z. B.: Hose: Baumwolle, Jacke: Polyamid...

Notiere in der einen Spalte, welche Rohstoffe von Pflanzen oder Tieren kommen, und in der anderen Spalte die künstlich hergestellten Rohstoffe.

Rohstoffe von Pflanzen oder Tieren	Rohstoffe künstlich hergestellt
Baumwolle, Leinen, Schurwolle, ...	Polyamid, Polypropylen,...
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p><b>Hinweis:</b> Die Aktivierung des Vorwissens erleichtert das Textverständnis</p> </div>	

**Lies jetzt den Text:**

**Hinweis:** zuerst leise, dann – wenn gewünscht – im Plenum. Die Lehrkraft stellt Fragen zum Textverständnis. Unbekannte Wörter werden geklärt. Grammatik: Hinweise auf Verben mit fester Präposition: bestehen aus; zählen zu...

### **Naturfasern:**

Die ältesten textilen Flächen wurden aus Naturfasern hergestellt. Je nach Region stellten die Bewohner Textilien aus verschiedenen Rohstoffen her. In Europa waren das Wolle und Leinen, während man in Asien schon früh die Seide kannte. Die Baumwolle kommt aus tropischen Regionen.

#### Pflanzliche Naturfasern:

Baumwolle, Flachs und Leinen bestehen aus Cellulose.

#### Tierische Naturfasern:

Wolle und Seide zählen zu den tierischen Naturfasern. Sie bestehen aus Eiweiß.

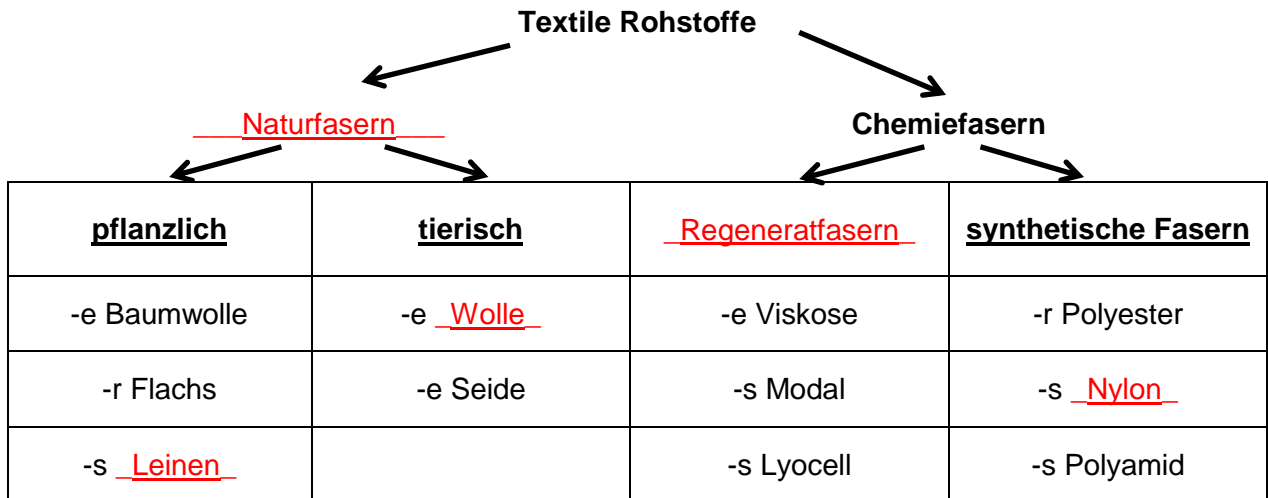
### **Chemiefasern:**

Die ersten künstlich hergestellten Fasern bestanden aus Cellulose, die aus Holz gewonnen wurde. Sie heißen Regeneratfasern, weil sie aus nachwachsenden Rohstoffen bestehen. Das Verfahren wurde Mitte des 19. Jahrhunderts von Graf Chardonnet erfunden. Heute noch verwendete Stoffe sind: Viskose, Modal, Lyocell

1931 wurden die ersten synthetischen Fasern aus Erdöl erzeugt. Bekannte Stoffe sind: Polyester, Polyamid, Nylon

Setze nun die fehlenden Begriffe aus dem Text in die Grafik ein:

**Hinweis:** Die Grafik hilft, die Struktur des Textes zu verstehen. Wortschatz (mit Artikeln) wird gefestigt.



### 3. Herstellung von Textilien

Textilien unterscheidet man nach ihrer Herstellungsart:

**Hinweis:** Fotos erleichtern das Verstehen der Fachbegriffe. Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, wie die Textilien hergestellt werden. Fachbegriffe aus der unteren Tabelle werden eingeführt: verkreuzen, Schlinge...

Die Webware:



(Dee.lite, Gemeinfrei [PD])

Die Maschenware:



(Clancy Ratliff, [CC-BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/))

Der Verbundstoff:



(Dorothee Röhler, [CC-BY-NC-SA 3.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/))

**Hinweis:** Das Lesen einer Tabelle sollte nicht als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Die Schülerinnen und Schüler benötigen evtl. eine Erklärung.

	<b>Webware</b>	<b>Maschenware</b>	<b>Verbundstoffe</b>
Beispiel	Hemden, Hosen, Bettwäsche, Tischdecken	Strickjacken, Pullover, Unterwäsche, Socken	Mäntel, Hüte, Einmalkleidung, Vliespullover

Herstellung	Zwei Fadensysteme werden miteinander verkreuzt: Weben	Aus einem fortlaufenden Faden werden Schlingen gebildet: Stricken, Häkeln	Fasern werden miteinander verbunden: Filzen, Verkleben
Eigenschaften	strapazierfähig, wenig dehnbar, formbeständig	wärmend, dehnbar, weich, fließend	wärmend, nicht strapazierfähig, weich

**Hinweis:** Der Wortschatz „Eigenschaften von Textilien“ wird wiederholt.

**Aufgaben:**

**1. Mit welchen Herstellungstechniken ist deine Kleidung hergestellt?**

---



---

**2. Ordne die Kleidungsstücke einer Herstellungstechnik zu:  
(Manchmal gibt es mehrere Lösungen)**

Webware	Maschenware	Verbundstoffe
-r Anzug	-e Wollmütze	-r Vliespullover
-e Jeans	-e Strickjacke	-r Hut
-s Kopftuch	-r Schal	-r Regenmantel
-e Tischdecke	-e Strumpfhose	-r Wintermantel
-s Handtuch	-s Unterhemd	-r Schal
-r Wintermantel	-s T-Shirt	

**Hinweis:** Starke Schüler können hier noch eigene Begriffe notieren. Die Übung fördert das Schreiben schwieriger Wörter und wiederholt Begriffe aus dem Wortfeld Kleidung. (Mögliche Lehrerfrage: Welche Begriffe gehören nicht in das Wortfeld Kleidung?) Inhaltliches Verständnis wird gesichert. Als HA, oder im Deutschunterricht können die Pluralformen ergänzt werden.

-r Hut

-s T-Shirt    -r Wintermantel    -r Regenmantel    -r Schal    -e Strickjacke

-s Handtuch    -s Kopftuch    -e Tischdecke    -e Jeans    -e Strumpfhose

Schon fertig? Dann beantworte diese Frage:

3. Was macht der Mann auf dem Bild? Wie heißt das Gerät, an dem er arbeitet? Schlage im Wörterbuch nach.

Der Mann webt einen Stoff. Er arbeitet an einem

Webstuhl.



(Vincent van Gogh, Gemeinfrei [PD])

**Hinweis:** Aufgabe zur Binnendifferenzierung: Das Bild kann außerdem als Redeanlass über Produktionsbedingungen von Textilien genutzt werden.

**Quellennachweis:**

**Arbeitsblatt in Anlehnung an:**

Inhalte in Anlehnung an: C. Schlieper: Textilarbeit Schritt für Schritt. Hamburg 2004. S. 7-12

**Bildnachweis:**

Bilder der Seiten 8, 9, 10, 16, 17, 18:	Eva Gahl, Städtische Berufsschule für Berufsvorbereitung, München
Bilder der Seiten 13, 15, 21, 23	Dee.lite, Gemeinfrei (PD) Clancy Ratliff, <a href="#">CC-BY-NC-SA 3.0</a> Dorothee Röhler, <a href="#">CC-BY-NC-SA 3.0</a> Vincent van Gogh, Gemeinfrei (PD)

**Verfasser der Unterrichtsstunde:** Eva Gahl, Simone Hahn

**Schule:** Städtische Berufsschule zur Berufsvorbereitung, München